

Bundesblatt

102. Jahrgang

Bern, den 21. Dezember 1950

Band III

*Erscheint wöchentlich Preis 28 Franken im Jahr, 15 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie in Bern*

5968

Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung
des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen
aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung
für die Zeit vom 1. Juli 1948 bis 30. Juni 1949**

**Sechshundfünfzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung**

(Vom 15. Dezember 1950)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen des Artikels 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und des Artikels 131 der dazugehörigen Vollziehungsverordnung unterbreite ich Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1948/49;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1948/49 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V),
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1948/49 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII),
- IV. eine Übersicht der Gesamtaufwendungen und eine Verteilung der zu Zehntelszwecken gemachten Aufwendungen in Prozenten der Gesamtaufwendung.

Wir schicken voraus, dass die Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels 1948/49 zum ersten Male nach dem am 1. Januar 1950 in Kraft getretenen **neuen Rubrikenschema** zu erfolgen hatte, das wir gestützt auf den Vorschlag der Eidgenössischen Kommission gegen den Alkoholismus mit Beschluss vom 18. Oktober 1949 neu geordnet hatten und über das wir Sie schon in unserem letztjährigen Bericht orientierten. Dieses neue Schema, das eine stärkere Berücksichtigung der unmittelbar der Bekämpfung des Alkoholismus dienenden Bestrebungen bezweckt und auf Seite 663 wiedergegeben wird, ist in unserem Kreisschreiben an die Kantonsregierungen vom 20. Oktober 1949 näher erläutert worden.

Es war zu erwarten, dass sich die Berichterstattung der Kantone nicht bereits im ersten Bericht restlos dem neuen Berichterstattungsplan anpassen lassen werde. Die erstmalige Anwendung des neuen Schemas hat verschiedene Fragen der Auslegung aufgeworfen, die von Fall zu Fall mit den zuständigen kantonalen Stellen besprochen und nach Möglichkeit bereinigt wurden. Immerhin liessen sich noch nicht alle in den Kantonsberichten aufgeführten Anwendungen, die dem neuen Schema nicht mehr entsprechen, ausmerzen. Im Interesse der Vergleichbarkeit der Ausgaben der verschiedenen Kantone sind dagegen in der statistischen Zusammenfassung im Anhang die nicht mehr als Zehntelsverwendung zulässigen Beträge ausser Betracht gelassen worden, was bei der Wiedergabe der Berichte jeweils vermerkt wurde. Die betreffenden Kantone wurden hierüber orientiert; gleichzeitig wurde ihnen nahegelegt, solche Beiträge in Zukunft nicht mehr im Alkoholzehntelsbericht aufzuführen.

Die in enger Fühlungnahme mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen erfolgte Bereinigung der Berichte machte es aber doch möglich, dass die Berichterstattung im wesentlichen nach den Richtlinien des neuen Rubrikenschemas gestaltet werden konnte.

Die **Verwendung des Alkoholzehntels** durch die Kantone ergibt im Verhältnis der ihnen zugeflossenen Betreffnisse folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Jahr 1948/49 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 18 780 332.10 ab. Aus diesem Reinertragnis erhielten Bund und Kantone je Fr. 2.20 auf den Kopf der Wohnbevölkerung (1941: 4 265 703), was für beide einen Betrag von je Fr. 9 384 546.60 ausmachte. Der Anteil, den die Kantone von Verfassungen wegen zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen mindestens zu verwenden hatten, betrug demgemäss Fr. 938 454.66. Berücksichtigt man aber den Umstand, dass die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den anderen Kantonen um ein Jahr zurückstehen, d. h. im Berichtsjahr den Zehntel des Reinertragnisses pro 1947/48 verteilten, so erhöht sich die Pflichtsumme auf Fr. 995 860.86.

Nach den Berichten der Kantone haben 18 Kantone mehr als den zehnten Teil ihres Anteils am Alkoholtragnis zur Bekämpfung des Alkoholismus in

seinen Ursachen und Wirkungen im Sinne des neuen Rubrikenschemas verwendet, während 7 Kantone ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Betreffnisses berichten. Die Kantone Bern, Schwyz, Basel-Stadt, St. Gallen, Waadt, Neuenburg und Genf überweisen ihren Zehntelsbetrag ganz oder teilweise einem besonderen Reservefonds, der für die Bekämpfung des Alkoholismus bestimmt ist, was aber zur Folge hat, dass die für Zehntelszwecke tatsächlich ausbezahlten Beträge teilweise unter dem Zehntel bleiben.

Im gesamten haben die Kantone gegenüber der Pflichtsumme von Fr. 995 860.86 einen Betrag von Fr. 1 249 568.86 für Zehntelszwecke ausgegeben, was einem Durchschnitt von 12,54 % des Reinertragsanteils entspricht. Wenn die tatsächlichen Aufwendungen des Berichtsjahres im Verhältnis zur Pflichtsumme prozentual etwas hinter dem Vorjahr zurückstehen, so ist dies darauf zurückzuführen, dass bei der Bereinigung der Kantonsberichte verschiedene Aufwendungen nicht mehr in Betracht gezogen werden konnten. Der Zehntel wird aber trotz der Weglassung dieser Aufwendungen noch bei allen Kantonen erreicht. Andererseits darf hier auch darauf hingewiesen werden, dass die meisten Kantone in ihren Berichten nicht alle Ausgaben aufführten, welche sie für Zehntelszwecke aufgewendet haben.

Über die **Aufwendungen der Kantone für die einzelnen Zehntelszwecke** geben die Tabellen im Anhang Aufschluss. Sie verteilen sich nach dem neuen Rubrikenschema wie folgt:

Fr.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	275 451
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen. .	112 646
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	20 916
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	37 215
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	11 825
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten	507 579
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher	236 225

Übertrag 1 201 857

	Fr.
Übertrag	1 201 857
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	47 711
Zusammen	1 249 568

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen *Ursachen* (Rubriken I—V) *) wurden im Jahre 1948/49 Fr. 458 053, d. h. 36,6 % der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber Fr. 1 111 197 oder 50 % im Vorjahr (Rubriken VII—XIII des alten Schemas). Für die Bekämpfung der *Wirkungen* des Alkoholismus (Rubrik VI) fanden Fr. 507 579, d. h. 40,6 % des Gesamtbetrages Verwendung, gegenüber Fr. 792 338 oder 35,7 % im Jahre 1947/48 (Rubriken I—V des alten Schemas). Die restlichen 22,8 % betreffen Aufwendungen zur Bekämpfung sowohl der Ursachen wie der Wirkungen des Alkoholismus (Rubriken VII und VIII bzw. Rubrik VI des alten Schemas).

Eine **Würdigung der Zehntelsaufwendungen** unter dem Gesichtspunkt der erstmaligen Anwendung des neuen Rubrikenschemas ergibt einige interessante Feststellungen. So zeigt eine Gegenüberstellung der Aufwendungen für die im Blick auf die Bekämpfung des Alkoholismus wohl wichtigste Rubrik der *Trinkerfürsorge* (Rubrik VI) mit denjenigen des Vorjahres folgendes Bild:

Jahr	Auszahlung pro Kopf Fr.	Alkoholzehntel (Pflichtsumme) Fr.	Davon für Trinkerfürsorge Fr.	In % der Pflichtsumme
1947/48	3.20	1 387 987	547 280	39,4
1948/49	2.20	995 861	507 579	50,9

Es geht daraus hervor, dass die Aufwendungen für die Trinkerfürsorge trotz beträchtlich geringerer Auszahlung nur unerheblich gekürzt worden sind, aber im Verhältnis zur Pflichtsumme sogar eine ansehnliche Zunahme erfahren haben.

Bei den Aufwendungen für die *Vorsorge*, insbesondere für die Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen (Rubrik I), zeigt eine Gegenüberstellung mit dem Vorjahr, dass sich die Aufwendungen trotz der kleineren Auszahlung im Verhältnis zur Pflichtsumme auf der gleichen Höhe gehalten haben.

*) Die vorwiegend der Bekämpfung der *Ursachen* des Alkoholismus dienenden Rubriken I bis V des neuen Rubrikenschemas entsprechen den Rubriken VII bis XIII des alten Verteilungsschemas. Die Aufwendungen für die Bekämpfung vorwiegend der *Wirkungen* des Alkoholismus, für welche das alte Schema die Rubriken I bis V vorsah, beschränken sich wegen Fortfalls der alten Rubriken II bis V im neuen Verteilungsschema auf die Rubrik VI (Trinkerfürsorge). Die der Bekämpfung der *Ursachen und Wirkungen* des Alkoholismus dienende bisherige Rubrik VI figuriert nun unter VII, wozu auch die Rubrik VIII gehört, die ebenfalls der Bekämpfung sowohl der Ursachen wie der Wirkungen des Alkoholismus dient.

Gesamthaft betrachtet darf festgestellt werden, dass bereits die erstmalige Anwendung der neuen Richtlinien für die Verteilung des Alkoholzehntels ein positives Resultat gezeitigt hat und verschiedene Anzeichen dafür sprechen, dass mit der Anwendung des neuen Rubrikenschemas tatsächlich eine zweckentsprechendere Bekämpfung des Alkoholismus erzielt werden kann.

Auf Grund dieser Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Bericht-erstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1948 bis 30. Juni 1949 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 15. Dezember 1950.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Max Petitpierre

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1948/49**

I. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 30. Mai 1950

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1948/49 zu erstatten. Aus dem Reinerträgnis des eidgenössischen Alkoholmonopols wurde dem Kanton Zürich ein Anteil von Fr. 1 483 911 ausbezahlt, wovon mindestens 10 % gemäss Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholvergesetzes zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden sind. Der Zehntel belief sich auf Fr. 148 391 und wurde wie folgt verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Sekretariat in Aarau	1 200.—	
Verband der Abstinentenvereine im Kanton Zürich	12 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkohol- kranke	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	2 500.—	
		16 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich	8 000.—	
Stadtbibliothek Winterthur	750.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	400.—	
Verein für Verbreitung guter Schriften	400.—	
Heim Neukirch an der Thur (Volksbildungsheim)	500.—	
Ferienheim Lihn vom Blauen Kreuz, Filzbach	500.—	
Volksbildungsheim Herzberg	500.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen	2 000.—	
Mütterspende	2 000.—	
Ehe- und Sexualberatungsstelle Zürich	1 000.—	
Mütterhilfe Zürich	2 000.—	
Ländliche Mütterberatungsstellen	1 000.—	
Mütterschule Zürich	300.—	
Hauswirtschaftliche Prüfungen	200.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindegarbeit für Haus- haltenleitung und Nähstube	750.—	

Übertrag 20 300.— 16 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	20 300.—	16 000.—
Kantonal-Zürcher Vereinigung für Volkswohl	1 000.—	
Gemeindestuben im Kanton Zürich	5 200.—	
Beitrag an die Ausstellung «Gesundes Volk»	6 000.—	
		32 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Beiträge an die Versorgung in Arbeitserziehungs- und Verwahranstalten		3 114.90
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur	11 290.50	
Heilstätte Götschihof, Aeugsterthal	2 136.75	
Pension Wyssholzli, Herzogenbuchsee	287.75	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Kantonsbürger in Trinkerheilstätten	3 809.50	
Beiträge an Fürsorgestellen für Alkoholkranke im Kanton Zürich	55 490.—	
		73 014.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder, Uster	5 000.—	
Beiträge an Kinderheime	5 245.—	
Beiträge an Kinderkrippen	5 295.—	
Beitrag an den Verein der Freundinnen junger Mädchen	750.—	
Beitrag an das kantonale Jugendamt und die Jugendkommissionen	7 000.—	
		23 290.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		471.60
Zusammen		148 391.—

Ferner sind neben dem Zehntel Fr. 31 609 in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus eingelegt worden, wovon mehr als die Hälfte zur Auszahlung gelangte. Die ausgerichteten Beiträge sind in der mitfolgenden Staatsrechnung für das Jahr 1949 auf Seite 259 verbucht.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 1. August 1950

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels 1948/49 Bericht zu erstatten.

Aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 1 603 615.20 zugewiesen. Hiervon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus

in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 282 000 (Zehntel: Fr. 160 361.52) verwendet worden. Davon erhielten:

	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VII)	19 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV)	13 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII, VIII).	250 000.—
	<u>282 000.—</u>

Diese Summe wurde wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr
1. Kantonale Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht.	3 750.80	
2. Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern.	17 700.—	
3. Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes.	1 000.—	
4. Bauern-Heimatabewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen.	300.—	
5. Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	1 000.—	
6. Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau.	200.—	
7. Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 500.—	
8. Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Bern.	500.—	
9. Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	800.—	
10. Abstinentenverband Thun (KABA-Beitrag)	1 500.—	
11. Reservefonds zur Bekämpfung der Trunksucht.	57 861.40	
		<u>87 112.20</u>

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über die Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Ausserordentliche Beiträge an hauswirtschaftliches Bildungswesen	20 500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	400.—	
		<u>20 900.—</u>

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Kantonal-bernischer Süssmostverband.		2 000.—
--	--	---------

IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung

1. Strafanstalt St. Johannsen	6 000.—	
2. Strafanstalt Hindelbank.	4 000.—	
3. Fonds für Schutzaufsicht	3 000.—	
		<u>13 000.—</u>

V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten

	6 021.80
Übertrag	<u>129 034.—</u>

	Fr.	
	Übertrag	129 034.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten	Fr.	
1. Heilstätte Nuchtern, Kirchlindach	10 000.—	
2. Heilstätte Wyssholzli, Herzogenbuchsee	3 000.—	
3. Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkohol- kranke	69 520.—	
4. Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes (Fürsorgetätigkeit)	45 000.—	
5. Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Trinker in Trinkerheilanstalten	211.—	
		127 731.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
1. Aeschbacherheim, Munsingen	500.—	
2. Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	300.—	
3. Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
4. Schweizerischer evangelischer Verband Frauen- hilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim, Bern)	500.—	
5. Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	7 000.—	
6. Kantonal-bernischer Jugendtag, Stipendienkasse	1 000.—	
7. Erziehungsheim Kriegstetten	1 000.—	
8. Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof b. Birr .	2 500.—	
9. Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	300.—	
10. Kinderheim Sonnenblick, Bern	1 000.—	
11. Zürcherische Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder, Uster	1 500.—	
12. Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	500.—	
13. Blaukreuzheim «Gumm», Steffisburg	1 135.—	
14. Kinderhorte	1 000.—	
		24 235.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Blindenfürsorgeverein Bern	1 000.—*)	
	Zusammen	282 000.—

*) Diese Aufwendung entspricht dem neuen Rubrikenschema nicht mehr und wird deshalb bei der statistischen Zusammenfassung der Zehntelsaufwendungen weggelassen.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokolle des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 13. Februar 1950

Dem Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 28. Dezember 1949 ist zu entnehmen, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsüberschuss der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1948/49 ein Betrag von Fr. 454 537.60 und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 11 394.25 zukommt.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 45 450 als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden.

Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 über die gebrannten Wasser, beschlossen:

Die zur Verfügung stehende Summe ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen wie folgt zu verwenden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverein der Stadt und des Kantons Luzern: Schweizerische katholische Abstinentenliga, Kantonal- verband Luzern	1 069.20	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner . . .	730.80	
Blaukreuzverein Luzern	343.35	
Alkoholgegnerbund Luzern	274.65	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Leh- rerinnen, Sektion Luzern	161.85	
Abstinenten-Verein Guttempler-Loge «Lucerna», Luzern	215.80	
Alkoholgegnerbund Emmenbrücke	78.50	
Blausternverein Luzern	176.60	
Alkoholgegnerbund Malters	147.15	
Schweizerischer Wikingerbund, Abteilung Malters . .	186.35	
Abstinente Verbindung Libertas Lucernensis, Luzern	115.75	
	3 500.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps.	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	50.—	
Heilsarmee Luzern für allgemeine Bekämpfung des Alkoholismus . . .	200.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zentral- präsidium, Zürich.	750.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Zentral- vorstand, Bern	50.—	
	4 600.—	

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugend- heimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Luzerner Kantonalverband des schweizerischen katho- lischen Frauenbundes für Aufklärungsarbeit bei der Berufsbildung. . . .	450.—	
Übertrag	450.—	4 600.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	450.—	4 600.—
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern (katholischer Frauenbund / Gemeinnütziger Frauen- verein / Verein für Frauenbestrebungen)		
für Aufklärungsarbeit an den Kursen	400.—	
Kantonale Hausdienst-Kommission Luzern (Katho- lischer Frauenbund und Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern)		
für Aufklärungsarbeit bei Berufsberatung und Kursen	600.—	
für Haushaltlehrprüfungen	740.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Kantonal- verband Luzern		
für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften . . .	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Leh- rerinnen, Sektion Luzern		
für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften . . .	200.—	
Christlichsoziale Arbeiter-Bibliothek, Luzern	100.—	
Verband schweizerischer Postbeamter, Sektion Luzern		
für Leseraum im Bahnhof Luzern	50.—	
Institut für Heilpädagogik, Luzern		
für Aufklärungsarbeit, Forschung und Hilfskurse für Alkoholgeschädigte	400.—	
Verein für Volksgesundheit, Luzern		
für Aufklärungsarbeit	50.—	
Schweizerischer Verband katholischer Kranken- und Irrenpfleger, Zentrale Luzern		
für Ausbildung von Kranken- und Irrenpflegern . .	300.—	
		3 490.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenver- wertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee	500.—	
Kantonale Zentralstelle für Obstbau und Obstver- wertung		
für die brennlose häusliche und bäuerliche Obstver- wertung	5 000.—	
		5 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenen- fürsorge, Luzern		800.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol- freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Durchgangsstation im Kanton Luzern, Beiträge . . .	600.—	
Übertrag	600.—	14 390.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	600.—	14 390.
Kapuzinerklöster, für Naturalverpflegung armer Durchreisender	Fr.	
Luzern, Wesemlin	66.—	
Sursee	25.50	
Schüpfheim	13.50	
	105.—	
		705.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonales Abstinensensekretariat und Fürsorgestelle für Alkoholranke, Luzern	4 000.—	
Hilfsverein für arme Geistesranke, Luzern	800.—	
Pension Vonderflüh, Heilstätte für alkoholranke Männer, Sarnen	1 000.—	
Gesellschaft schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer		
für Heilstätte Götschihof, Aeugstertal am Albis . .	50.—	
		5 850.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	450.—	
Kinderkrippe St. Karl des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern . .	450.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern		
für Betreuung zufolge Alkoholismus in der Familie bedürftiger Kleinkinder (Säuglingsfürsorgestelle).	250.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen, des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	300.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern		
für Kinderheim Landschaft, Wesemlin, Luzern . . .	400.—	
Regens Meyer-Heim (orthopädische Kinderheilstätte), Luzern	400.—	
Seraphisches Liebeswerk Luzern des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Wesemlin, Luzern	800.—	
Arbeiterkinderfürsorge der Schweiz, Luzerner Kantonal- komitee, Luzern	200.—	
Kantonales Erziehungsheim Rathausen	3 000.—	
Verein St. Georg, für Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	3 000.—	
Kinderasyl des Amtes Entlebuch in Schüpfheim . . .	2 000.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	800.—	
Erziehungs- und Kinderheime Knutwil, Rathausen und Mariazell		
für bauliche Umgestaltung zur Ermöglichung der Gruppenerziehung nach neuzeitlichen Grundsätzen	4 705.—	
Übertrag	16 755.—	20 945.—

	Fr.	Fr
Übertrag	16 755.—	20 945.—
Schweizerisches katholisches Mutter- und Kinderheim Alpenblick, Hergiswil a. S.	200.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim für schwächliche und nervenranke Kinder, Steinen (Schwyz).	200 —	
Schweizerischer Verein für krupphafte, Kinder, Quä- storat Zurich für Anstalt Balgrist.	800.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mäd- chen, Stiftung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Richterswil.	300.—	
		18 255.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per-
sonen aufnehmen**

Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zurich . . .	400.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle für Anormale, Luzern . .	200.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien	600.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern für allgemeine Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mutter	200.—	
für Ferien- oder Erholungsaufenthalte wegen Alko- holismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mutter		
im Frauenheim «Weideli», Meggen	400.—	
im Frauenheim «Gottlieben», Meggen.	400.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien	400.—	
für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mutter	450.—	
Luzerner Kantonalverband des Schweizerischen katho- lischen Frauenbundes, Luzern für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mutter	1 700.—	
Elisabethen-Verein der Stadt Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzel- personen	400.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen usw.	200.—	
für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen		
Vinzentiusverein der Stadt Luzern	400.—	
Arbeiterkolonie Dietisberg, ob Laufelfingen (Baselland)	300.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Quastorat St. Gallen. . . .	200.—	
		6 250.—
Zusammen		<u>45 450.—</u>

4. Uri

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 30. September 1950

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45, Absatz 2, des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels im Betriebsabschnitt 1948/49. Die Berichterstattung stützt sich erstmals auf das neue Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1948/49 Fr. 60 064.40. Der Alkoholzehntel beziffert sich demnach auf Fr. 6006.40. Die Differenz zwischen diesem verfügbaren Anteil am Ertrag des Monopols und den bewilligten Beiträgen von zusammen Fr. 10 810 ist durch einen Zuschuss des Kantons ausgeglichen worden.

Es wurden folgende Beiträge verabfolgt:

		Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern		100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern		50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Sekretariat Bern		100.—	
Abstinentenverein «Familienheim», Altdorf		30.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zürich		200.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Sektion Mariannhill, Altdorf		100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen der Urschweiz, Brunnen		50.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Sektion Uri, Altdorf		300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne		300.—	
Abstinenter Jugendbund «Wilhelm Tell», Altdorf		30.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau		50.—	
Jungwacht Altdorf, Sektion des Schweizerischen katholischen Jungwachtbundes		100.—	
			1 410.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Lese-räumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
16 öffentliche Schulsuppenanstalten			3 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen, sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Pension Vonderflüh, Heilstätte für alkoholkrankte Männer, Sarnen		100.—	
Übertrag		100.—	4 910.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	100.—	4 910.—
Deutschschweizerische Armenpflege, Genf, Alkohol- fürsorge	50.—	150.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahr- loster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Uri, Altdorf	5 000.—	
Raphaelsheim Steinen	100.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Seraphisches Liebeswerk Luzern, Verein für Kinder- und Jugendfürsorge	100.—	5 300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institu- tionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschä- digte Personen aufnehmen		
Taubstummenheim Turbenthal ZH	200.—*)	
Arbeiterkolonie Herdern	50.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich . .	200.—	450.—
Zusammen		10 810.—

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 2. Oktober 1950

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels 1948/49 Bericht zu erstatten. Den Ausweis über unsere Darlegungen finden Sie in der beiliegenden Staatsrechnung 1949, Seite 59, unter Nr. 20, Alkoholzertragsfonds.

Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Alkoholverwaltung 1948/49 betrug Fr. 146 421, der Zehntel demnach Fr. 14 642.10. Unsere Aufwendungen für die Zehntelszwecke haben Fr. 14 748.70 betragen, nämlich für:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen	Fr.
Beiträge an Alkoholgegnerorganisationen:	
Volksliga, Sektion Brunnen	150.—
Volksliga, Sektion Einsiedeln	40.—
Studentenliga, Sektion «Constantia», Schwyz . . .	55.—
Studentenliga, Sektion «Generositas», Immensee . .	120.—
Studentenliga, Sektion «Sancta Familia», Nuolen . .	55.—
Studentenliga, Sektion «Virtas», Einsiedeln . . .	110.—
Jugendbund Regionalverband Brunnen-Schwyz . . .	70.—
Jugendbund Regionalverband Einsiedeln	30.—
Jugendbund Regionalverband Hofe, Freienbach . . .	25.—
Jugendbund Regionalverband March, Siebnen	25.—
Übertrag	680.—

*) Diese Aufwendung entspricht dem neuen Rubrikenschema nicht mehr und wird deshalb bei der statistischen Zusammenfassung der Zehntelsaufwendungen weggelassen.

	Fr.	Fr.
Übertrag	680.—	
Sektion Schwyz des abstinenten Lehrer- und Lehrerinnenvereins	550.—	
Akademikerverband katholischer Abstinenten, Riementalden	70.—	
Schwyz Kantonalverband gegen den Alkoholismus	200.—	
Sekretariat der schweizerischen katholischen Abstinentenliga	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus	100.—	
		1 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Beitrag an die schweizerische Volksbibliothek	600.—	
Volkswirtschaftliche Beratungsstelle Brunnen	1 000.—	
		1 600.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
An kantonale Zentralstelle für Obstbau für Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		3 998.70
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension Vonderflüh, Heilstätte für Alkoholranke, Sarnen	350.—	
Gesellschaft schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, Gotschhof in Aeugstertal a. A.	100.—	
Einlage in den Fonds Nr. 51 für Schutzaufsicht und Fürsorge (für Zwecke gemäss dieser Rubrik)	3 500.—	
		3 950.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gemeinde Muotathal (für die Betreuung einer Trinkerfamilie)	234.40	
Einlage in den Fonds Nr. 51 für Schutzaufsicht und Fürsorge (für Zwecke gemäss dieser Rubrik)	2 765.60	
Beitrag an das seraphische Liebeswerk, Luzern	250.—	
Erziehungsheim St. Georg, Post Büron, Knutwil	50.—	
		3 300.—
Zusammen		<u>14 748.70</u>

6. Unterwalden ob dem Wald

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 21. Juli 1950

Wir beehren uns, Ihnen über die Verteilung des Alkoholzehntels pro 1948/49 Bericht zu erstatten, und legen Ihnen zu diesem Zweck den Finanzbericht pro 1949 bei und verweisen auf die Seiten 31 und 32.

Die Zuwendungen an den Alkoholzehntel sind in der Staatsrechnung 1949 ausgewiesen.

Der Anteil des Kantons Obwalden am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug Fr. 44 748, der Alkoholzehntel demnach Fr. 4474.80.

Die Beiträge verteilen sich auf die Rubriken des eidgenössischen Formulars wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus	80.—	
Nationaler Verband zur Bekämpfung des Schnapses	80.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
Volkswirtschaftliche Beratungs-, Fürsorge- und Propagandastelle für die Innerschweiz	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	50.—	
Abstinentenverein Obwalden	900.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	50.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	50.—	
		1 460.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschulen von Obwalden	700.—	
Institution der Pflegerinnen- und Mutterschulungskurse Sarnen	100.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	50.—	
		850.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Fachschule für Obstverwertung, Wädenswil	200.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	304.80	
		504.80

Übertrag 2 814.80

		Fr.
	Übertrag	2 814.80
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen und Heil- und Pflegeanstalten	Fr.	
Pension Vonderflüh, Trinkerheilanstalt, Sarnen . . .	800.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholkranke Männer auf Götschihof	50.—	
		850.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	50.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	50.—	
St. Katharinaheim, Basel	50.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	100.—	
Fürsorgeheim zum Guten Hirten, Altstätten	50.—	
Fürsorgeheim Alpenblick, Hergiswil (Nidwalden) . .	50.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	200.—	
		550.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	80.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	80.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle Luzern	50.—	
Arbeiterkolonie Herdern bei Frauenfeld	50.—	
		260.—
	Zusammen	4 474.80

7. Unterwalden nüd dem Wald

Schreiben der Staatskasse Nidwalden vom 18. März 1950

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1949 Bericht zu erstatten.

Als Anteil unseres Kantons am Ertrag des Alkoholmonopols erhielten wir Fr. 38 165.60. Dem Alkoholzehntel haben wir Fr. 4000 zugewiesen. Zur Verteilung gelangten laut nachstehender Aufstellung Fr. 3910. Auf Grund Ihres neuen Rubrikenschemas verteilt sich dieser Betrag nach Gruppen wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau . . .	100.—	
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Schweizerische Abstinentenliga, Zürich	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Brunnen .	50.—	
Pfadi- und Abstinentenligen Nidwalden	310.—	
Abstinentenverein Stans	200.—	
		860.—
	Übertrag	860.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		860.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonale Pflegeanstalt, Stans		750.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Süssmostaktion Nidwalden.		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		*
Gemeinde-Fürsorgestellen in Nidwalden		400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Vormundschaftsbehörde Zollikon-Zürich für die Unterbringung einer Patientin in einer Trinkerheilanstalt	100.—	
Pension von der Flüh, Sarnen	200.—	
Gesellschaft Schweizerische Heilstätte für alkoholkrankte Männer, Gotschihof in Aeugstertal	50.—	
		350.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Kinderheim Seraphisches Liebeswerk, Luzern	100.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil.	50.—	
Kantonale Fürsorgestation, Stans	750.—	
Pro Juventute, Stans	50.—	
Anstalt Balgrist	100.—	
		1 150.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich . . .	150.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Rebstein	50.—	
		200.—
Zusammen		<u>3 910.—</u>

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion vom 7. November 1950

In Beantwortung des Kreisschreibens des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 5. September 1950 beehren wir uns, Ihnen unter Anlehnung an das neue Rubrikenschema über die Verwendung des Fr. 7649.62 betragenden Alkoholzehntels wie folgt Aufschluss zu geben.

		Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne		300.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau		100.—	
Beitrag an den Verband glarnerischer Abstinentervereine		1 458.05	
Sektion Glarus vom Blauen Kreuz		341.95	
			2 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Schweizerischer Verband für Volksdienst (Soldatenstuben)			500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung			
An kantonale Schutzaufsichtskommission für die Zweckbestimmung gemäss dieser Rubrik			100.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten			
Kantonaler Verband für Naturalverpflegung			613.80
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Kantonale Trinkerfürsorgestelle		7 000.—	
Gesellschaft schweizerische Heilstätte für alkoholkranke Männer, Gotschihof, Aeugstertal a. A.		186.—	
			7 186.—
		Zusammen	<u>10 599.90</u>

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 17. Januar 1950

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1948/49 folgenden Bericht zu erstatten:

Das dem Kanton Zug aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols zukommende Treffnis beträgt Fr. 82 635.45 (Fr. 80 614.60 Anteil am Einnahmenüberschuss und

Fr. 2020.85 Kleinhandelsversandgebühren). Hievon werden 10 %, mithin Fr. 8263.50 (gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921) zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen verwendet.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

		Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Schweizerische katholische Abstinentenliga		600.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne		100.—	
Sozialdemokratischer Abstinentenbund		100.—	
Verband schweizerischer Fürsorger		50.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug		100.—	
Abstinentenliga Cham		70.—	
Abstinenter Jugendbund Rotkreuz		50.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden		50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen		100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner (Luzern)		80.—	
			1 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Haushaltungsschule Sta. Maria, Zug		500.—	
Frauen- und Tochtervereine Oberageri und Baar . . .		150.—	
Frauenhilfsverein Zug		100.—	
Schulsuppen Unterägeri, Menzingen, Baar		300.—	
Gemeindehaus Falken, Zug		600.—	
Lesestube Cham		150.—	
Schweizerischer katholischer Frauenbund (Vertrieb einer Aufklärungsschrift)		250.—	
			2 050.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung			
Kantonale Zentralstelle für alkoholfreie Obstverwertung			150.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Beitrag an die kantonale Trinkerfürsorgestelle . . .	2 018.50		
Pension Vonderflüh, Heilstätte für Alkoholkranke, Sarnen		500.—	
Götschihof, Aeugstertal		50.—	
			2 563.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher			
Anstalt Balgrist		200.—	
Übertrag	200.—		6 063.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	200.—	6 063.50
Raphaelsheim Steinen	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	300.—	
		1 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeitskolonie Herdern	200.—	
Epileptische Anstalt Zürich	500.—	
Anstalt St. Josefsheim Bremgarten	100.—	
Taubstummenanstalt Turbenthal	50.—*)	
Blindenfürsorgeverein Zentralschweiz	100.—*)	
Pro Infirmis, Sektion Urschweiz	200.—	
Taubstummenfürsorgeverein Zug	25.—*)	
Schwerhörigenverein Zug	25.—*)	
		1 200.—
Zusammen		8 263.50

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 13 février 1950

Nous avons l'honneur de vous adresser, ci-annexé, notre arrêté relatif à la répartition de la part de la dime de l'alcool revenant à des œuvres spéciales, pour l'exercice 1949.

Sur le montant de 334 516 fr. 60 attribué à notre canton, il a été réparti 34 290 francs.

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Comité cantonal pour la lutte antialcoolique	18 063.50	
Fédération fribourgeoise de la Croix bleue	600.—	
Fonds spécial pour la lutte antialcoolique (solde) . .	90.—	
		18 753.50
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, rue de Morat 233	600.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale	200.—	
		800.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Service du cidre doux du comité cantonal antialcoolique . . .		3 936.50
	A reporter	23 490.—

*) Diese Aufwendungen entsprechen dem neuen Rubrikenschema nicht mehr und werden deshalb bei der statistischen Zusammenfassung der Zehntelaufwendungen weggelassen.

	Fr.
Report	23 490.—
IV. Secours à des détenus en danger d'alcoolisme après leur libération	
Société cantonale de patronage des détenus libérés	2 600.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool	
Asiles de nuit pour hommes et femmes	2 800.—
VI. Soutien de dispensaires anti-alcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation	Fr.
Sapinière de Bellechasse	1 000.—
Pension Vonderfluh, Heilstätte für Alkoholranke, Sarnen	100.—
	1 100.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs	
Association St-Joseph, à Villars-sur-Glâne	800.—
Institut St-Joseph, à Drognens	1 000.—
Institut de Sonnenwil	500.—
Institut de Villars-les-Jones	500.—
Institut de Lully	500.—
Seraphisches Liebeswerk, Jugendamt Deutsch-Freiburg	200.—
	3 500.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme	
Pro Infirmis	800.—
Total	34 290.—

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 22. September 1950

Wir beehren uns, Ihnen nachfolgend über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1949 zu berichten.

Der dem Kanton Solothurn zugekommene Ertrag betrug Fr. 340 876.80, der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil demgemäss mindestens Fr. 34 087.70.

Der Kanton Solothurn verausgabte hierfür Fr. 46 166.95, und zwar nach dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1950 wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Solothurnischer Kantonaler Abstinentenverband . . .	2 720.—
Blaukreuzvereine	2 590.—
Guttemplervereine	1 540.—
Katholische Abstinentenliga	1 050.—
Alkoholgegnerbund	350.—
Blausternvereine	300.—
Übertrag	8 550.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	8 550.—	
Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	280.—	
Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn .	90.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	80.—	
Abstinentenveloclub Olten	80.—	
Abstinentenveloclub Schönenwerd	40.—	
Abstinenter Frauenbund Olten	200.—	
Abstinenten-Sportclub «Hochwacht» Grenchen	80.—	
Blaukreuzmusik Olten	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	700.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	100.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—	
		10 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Ge- fahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbiblio- theken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserziehe- rischen Bestrebungen		
Abonnemente «Die Freiheit», «Der Fürsorger» und Ankauf von Broschüren		71.60
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unter- kunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		250.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
	Fr.	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke Solothurn-Lebern .	3 850.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete Grenchen und Umgebung	2 450.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke Bucheggberg-Krieg- stetten	3 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Amtei Balsthal- Thal und -Gäu	3 850.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten	2 700.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete des Solothurnischen Niederamtes	2 950.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	2 480.—	
Kantonale Vereinigung der Trinkerfürsorgeorganisa- tionen	400.—	
Berichte der Trinkerfürsorger	127.85	
Heilstätte für alkoholkranke Männer, Pension Vonder- flüh, Sarnen	1 600.—	
Heilstätte Nüchtern für alkoholkranke Männer, Kirchlin- dach	1 000.—	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	250.—	
Übertrag	25 157.85	11 221.60

	Fr.	Fr.
Übertrag	25 157.85	11 221.60
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer Götschhof, Aeugstertal a. A.	20.—	
Beiträge an die Unterbringung in solche Anstalten	3 367.50	
		<u>28 545.35</u>
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	2 000.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	2 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	800.—	
Kantonale Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Bi- berist	500.—	
		<u>6 100.—</u>
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Kantonaler Irrenhilfsverein, Solothurn		300.—
Zusammen		<u>46 166.95</u>

In der Beilage erhalten Sie ein Exemplar der Staatsrechnung pro 1949. Den Ausweis finden Sie auf Seite 17.

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 16. September 1950

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 5. September d. J. beehren wir uns, Ihnen nachstehend über die Verteilung des Alkoholzehntels pro 1949 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen auch in der Staatsrechnung pro 1949, die Sie bereits erhalten haben, auf Seite 370 zu finden sind.

Einnahmen:

	Fr.
Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkohol- monopols für das Jahr 1947/48	<u>54 387.50</u>

Ausgaben:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen

	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus in Lausanne	1 200.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps in Aarau	100.—
Abstinentenverband, Basel	2 500.—
Abstinenzsekretariat, Basel	6 500.—
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete in Bern	100.—
Abstinementurnverein	500.—
Abstinenten Veloclub	50.—
Abstinencia (Post und Zoll)	80.—
Blaues Kreuz	1 600.—
Blaukreuz-Verein Kleinbasel	100.—
Blaukreuzverein, Riehen	100.—

Übertrag 12 830.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	12 830.—	
Blausternbund	150.—	
Distriktsloge IV der Guttempler	800.—	
Freier Abstinentenbund	120.—	
Freier Abstinentenverein des Staatspersonals	50.—	
Katholische Abstinentenliga	100.—	
Radsportclub 18	60.—	
Rhenania, Abstinente Burschenschaft	20.—	
Schweizerischer Bund abstinenter Frauen	500.—	
Schweizerischer Alkoholgegnerbund	120.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	70.—	
Sobrietas (Ehemalige von Ellikon)	70.—	
Sozialistischer Abstinentenbund	150.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Verein für Wandern und Skisport	30.—	
Sequania, Abstinente Burschenschaft	80.—	
Aktion für alkoholfreies Jugend-Dancing, Geschäftsstelle Abstinentssekretariat, Basel	400.—	
Beitrag an das Jugendwerk der Guttempler	600.—	
Einlage in den Reservefonds	14 651.55	
		31 001.55
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Koch- und Haushaltungsschulen der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel	2 250.—	
Aufwendungen für Lesesäle	8 771.08	
		11 021.08
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beitrag an Basler Trinkerfürsorgestelle	15 000.—	
Anteil an den Versorgungskosten von Trinkern	5 485.95	
Versorgungskosten von Trinkern	12 098.30	
Beitrag an Trinkerheilanstalten	1 500.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	2 500.—	
		36 584.25
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Beitrag an St. Katharinaheim	1 000.—	
Zusammen	79 606.88	

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 16. September 1950

Wir beehren uns, Ihnen in Beantwortung Ihres Kreisschreibens vom 5. September 1950 über die Verwendung des unserm Kanton zugekommenen Anteils aus

dem Alkoholzehntel 1948/49 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 207 809.80. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

		Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Sekretariat der Abstinenzvereine Baselland	7 000.—		
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	200.—		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—		
			7 500.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Kommission für die Errichtung von Gemeindestuben			400.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung			
Schutzaufsicht entlassener Sträflinge			2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
		Fr.	
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	4 000.—		
Trinkerheilanstalt «Nüchtern», Kirchlindach	200.—		
Trinkerheilanstalt Ellikon an der Thur	200.—		
			4 400.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher			
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg	300.—		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist	300.—		
			600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen			
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	1 000.—		
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—		
Schweizerische Anstalt für Epileptische	500.—		
Arbeiterheim Dietisberg	8 000.—		
			9 900.—
	Zusammen		24 800.—

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 13. September 1950

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 5. dies und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserm Kanton im Jahre 1949.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserm Kanton im Jahre 1949 zugewiesen worden Fr. 118 298.40; der Zehntel beträgt somit 11 829.84 Franken.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all-gemeinen	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinenten-Verband Schaffhausen	9 000.—	
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lau-sanne	100.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau . . .	50.—	
		9 150.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Gemeindestubenverein Beringen	200.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	5 500.—	
Volksbildungskurse	1 000.—	
Bibliotheken	7 602.35	
		14 302.35
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unter-kunfts- und Verpflegungsstätten		
Naturalverpflegung armer Durchreisender		734.90
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten	Fr.	
Kantonale Trinkerfürsorgestelle Schaffhausen	3 400.—	
Versorgung in Trinkerheilstätten	947.25	
		4 347.25
Zusammen		28 534.50

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons für das Jahr 1949, die wir beifügen, wie folgt ausgewiesen: Seite 14 Pos. 83—86 und 95, Seite 26 Pos. 6 und 22, Seite 27 Pos. 37, 40—43 und 45.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Regierungsratsbeschluss vom 15. August 1950

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung per 1948/49 betrug Fr. 98 463.20, der Alkoholzehntel somit Fr. 9846.30. Aus diesem Betrag zuzüglich Fr. 7578.80 aus dem Lotteriefonds gelangten folgende Beträge zur Verteilung an wohltätige und gemeinnützige Institutionen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	2 000.—	
Sanktgallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	30.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkohol Kranke	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko-		
holismus in Lausanne	400.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	60.—	
		2 590.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Verein für öffentliche Lesezimmer in Herisau	40.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer in Teufen	20.—	
Appenzellische Volksschriften-Kommission	80.—	
		140.—

IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung

Entlassene Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmunden	200.—	
Schutzaufsichtsverein für entlassene Sträflinge	300.—	
		500 —

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker	2 500.—	
Appenzell A.-Rh. Fürsorge für Alkohol Kranke	2 000.—	
		4 500.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Anstalt für schwachsinnige Kinder in Marbach	400.—	
Anstalt für geistesschwache Kinder in Uster	100.—	
Gebrüchlichenheim Kronbühl St. Gallen	600.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
Kinderheim «Alte Bleiche», Herisau	200.—	
		2 800.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich . .	500.—	
Übertrag	500.—	10 530.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	500.—	10 530.—
Anstalt für taubstumme und schwachbegabte Kinder		
in Turbenthal	400.—*)	
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein St. Gallen	1 000.—*)	
Taubstummenanstalt St. Gallen	2 500.—*)	
Invalidenfürsorge der Ostschweiz in St. Gallen	1 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
		6 000.—
Zusammen		<u>16 530.—</u>

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 11. September 1950

Wir beehren uns, Ihnen Abrechnung zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1948/49.

Aus dem Ertrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1948/49 erhielt unser Kanton einen Anteil von Fr. 29 442.60. Der Alkoholzehntel beträgt somit Fr. 2944.25. Für die Zwecke des Alkoholzehntels wurden Fr. 4850.— ausgegeben, wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinenteaktion «Bergwacht»	50.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	20.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	20.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zürich	30.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	30.—	
		150.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Beitrag an Jugendbund Appenzell	50.—
---	------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

	Fr.	
Pension «Von der Flüh», Sarnen	50.—	
Pension «Stella», Altstätten	30.—	
		80.—
Übertrag		<u>280.—</u>

*) Diese Aufwendungen entsprechen dem neuen Rubrikenschema nicht mehr und werden deshalb bei der statistischen Zusammenfassung der Zehntelsaufwendungen weggelassen.

Fr.	Fr.
	280.—

Übertrag

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

An Armleutsäckelamt für Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien und Fürsorge sittlich gefährdeter Kinder

3 300.—

Armenkasse Oberegg: Gleiche Zwecke

800.—

Anstalt für krüppelhafte Kinder, Balgrist

50.—

Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil

60.—

St. Katharinaheim Basel

30.—

4 240.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Invalidenfürsorge der Ostschweiz

200.—

Anstalt für Epileptische, Steinen

100.—

Arbeiterkolonie Herdern

30.—

330.—

Zusammen	4 850.—
----------	---------

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 9. September 1950

In Beantwortung Ihres Kreisschreibens vom 5. September 1950 beehren wir uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1949 Bericht zu erstatten.

Der Grosse Rat unseres Kantons hatte für die Zwecke des Alkoholzehntels pro 1949 einen Betrag von Fr. 91 600 in das Budget 1949 eingesetzt, gestützt auf den Kantonsanteil aus dem Reinertragnis der Alkoholverwaltung pro 1947/48, der Fr. 915 843.20 betragen hatte. Dieser Betrag wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während anderseits dem Fonds im Jahre 1949 Fr. 93 703.80 für die Bekämpfung des Alkoholismus entnommen wurden, die wie folgt Verwendung fanden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Fr.	Fr.
-----	-----

Verband sanktgallischer Abstinentenvereine

17 000.—

Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen

2 000.—

Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau

600.—

Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne

600.—

Verband schweizerischer Trinkerfürsorger, Bern

200.—

Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern

200.—

Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zürich

200.—

20 800.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschule Sternacker-St. Gallen

900.—

Übertrag	900.—	20 800.—
----------	-------	----------

	Fr.	Fr.
Übertrag	900.—	20 800.—
Haushaltungsschule Broderhaus-Sargans	900.—	
Haushaltungsschule Blumenau-Rorschach	900.—	
Beiträge an Volksbibliotheken und Lesesäle	2 900.—	
		5 600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Versorgung in Trinkerheilanstalten	11 203.80	
Sanktgallische Trinkerheilstalt Mühlhof-Tübach	5 000.—	
Pension Stella, Altstätten	500.—	
Pension Vonderflüh, Sarnen	1 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	1 000.—	
Heilstätte Götschihof, Aeugstertal	400.—	
Verband sanktgallischer Trinkerfürsorgestellen	500.—	
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	10 000.—	
Rheintal in Altstätten	2 500.—	
Rorschach und Umgebung	1 030.—	
Rapperswil-Jona	640.—	
Lichtensteig	180.—	
Flawil	580.—	
Untertoggenburg-Wil in Niederuzwil	1 300.—	
Untertoggenburg-Wil in Niederuzwil, Gründungsbeitrag	2 500.—	
Gossau, katholisch	450.—	
Gossau, evangelisch	320.—	
		39 103.80
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Sanktgallische Erziehungsanstalt für Knaben, Oberuzwil	1 500.—	
Erziehungsanstalt Wyden-Balgach	290.—	
Erziehungsanstalt Burg-Rebstein	800.—	
Erziehungsanstalt Stauden-Grabs	560.—	
Erziehungsanstalt Hochsteig-Wattwil	400.—	
Erziehungsanstalt Thurhof-Oberbüren	860.—	
Erziehungsanstalt Langhalden-Abtwil	720.—	
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	540.—	
Mädchenheim Wienerberg, St. Gallen	880.—	
Mädchenerziehungsanstalt zum Guten Hirten, Altstätten	3 200.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	580.—	
Kinderheim Sonnenhof-Ganterschwil	670.—	
Erziehungsanstalt Oberfeld-Marbach	850.—	
Erziehungsanstalt Johanneum, Neu-St. Johann	3 650.—	
Erziehungsanstalt St. Iddaheim, Lütisburg	3 800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen	700.—	
Sanktgallische Fürsorgestelle für Anormale	4 200.—	
		24 200.—
Übertrag		89 703.80

Fr.
Übertrag 89 703.80

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Taubstummenanstalt St. Gallen	4 000.—*)
Zusammen	93 703.80

Für das Jahr 1950 wurde durch Beschluss des Grossen Rates aus dem Kantonsanteil pro 1948/49 von Fr. 629 642.20 ein Betrag von Fr. 63 000 auf das Konto Alkoholzehntel übertragen. Über die Verwendung dieses Budgetpostens, die erstmals nach dem neuen Rubrikenschema erfolgt, werden wir Ihnen im nächsten Jahr anhand der Staatsrechnung 1950 Aufschluss erteilen.

In der Beilage finden Sie die Staatsrechnung des Kantons St. Gallen für das Jahr 1949 sowie den Voranschlag für das Jahr 1950. Wir verweisen Sie auf die Seiten 5 und 87 der Staatsrechnung sowie auf Seite 2 des Voranschlages und möchten noch erwähnen, dass der Bestand unseres Alkoholzehntelsfonds per Ende 1949 Fr. 83 846.62 beträgt.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 4. Oktober 1950

In Erledigung Ihrer Eingabe vom 5. September betreffend Verwendung des Zehntels unseres Anteils aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung im Rechnungsjahr 1948/49 beehren wir uns, Ihnen in der Beilage den Auszug aus dem Kleinratsbeschluss Nr. 1252 vom 16. Juni 1950 zu übermachen, der die Verteilung der Beiträge enthält, wie sie vom Kleinen Rate beschlossen wurden.

Der unserm Kanton zufallende Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung betrug, wie in Ihrem Schreiben vom 5. September angegeben, Fr. 282 143.40. Dazu kam noch das Treffnis für die Kleinhandelsversandgebühren im Betrage von Fr. 7072.70, so dass sich ein Gesamtbetrag von Fr. 289 216.60 ergab. Der Zehntel hievon beträgt Fr. 28 921.60. Dazu kam ferner in einem Falle eine Erstattung früher ausgerichteter, aber nicht verwendeter Beiträge im Betrage von Fr. 1204.50, so dass insgesamt Fr. 30 126.10 verteilt werden konnten.

Verteilung des Alkoholzehntels 1948/49

(Auszug aus dem Kleinratsbeschluss vom 16. Juni 1950)

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Nationalverband gegen den Schnaps, Aarau	200.—	
Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbandsvereine	2 900.—	
		3 300.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von

Übertrag 3 300.—

*) Diese Aufwendung entspricht dem neuen Rubrikenschema nicht mehr. Da aber der Kanton St. Gallen im Jahre 1949 den Alkoholzehntel pro 1947/48 verteilte, erfolgte diese Zuwendung noch unter dem alten Rubrikenschema.

		Fr.
	Übertrag	3 300.—
Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen	Fr.	
Kantonale Volksbibliothek Chur	846.—	
Sektion Graubünden Verband Frauenhilfe	200.—	
Kantonale Vereinigung junger Bündnerinnen	200.—	
Frauenzentrale Graubünden, Chur	200.—	
Volkshausgesellschaft Chur.	200.—	
Gemeindestube Schiers	200.—	
Alkoholfreies Volkshaus Rätia, Thuisis	100.—	
		1 946.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Stissmostkommission Samedan		200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beitrag an die Kosten der kantonalen Fürsorgestellen	7 230.40	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge.	1 784.40	
		9 014.80
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Amtsvormundschaft Chur	200.—	
Amtsvormundschaft Davos.	200.—	
Ferienkolonie der Stadt Chur	800.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	600.—	
Kinderheim Plankis bei Chur	800.—	
Kinderheim Löwenberg bei Schleuis	800.—	
Kinderheim St. Josef, Chur	600.—	
Erziehungsanstalt Masans	1 496.30	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	500.—	
Ricovero Immacolata, Roveredo	300.—	
Evangelischer Waisenhilfsverein Chur.	800.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein, Chur	800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Chur.	400.—	
Protestantischer Armenverein, Chur	500.—	
Katholischer Frauenverein, Chur	400.—	
Schweizerisches Erziehungsheim, Richterswil.	300.—	
Kinderkrippe Chur	200.—	
An Gemeinden an die Kosten der Versorgung von Kindern von Alkoholikern:		
Armenbehörde Almens.	189.—	
Armenbehörde Avers	150.—	
Armenbehörde Cazis.	356.—	
Armenbehörde Davos	810.—	
Armenbehörde Molinis.	465.—	
Armenbehörde Rodels	44.—	
Armenbehörde Morissen	400.—	
Armenbehörde Ruschein.	224.—	
	Übertrag	12 334.30
		14 460.80

	Fr.	Fr.
Übertrag	12 334.30	14 460.80
Armenbehörde Safien	75.—	
Armenbehörde Savognin	337.—	
Armenbehörde Untervaz	447.—	
Armenbehörde Valzeina	272.—	
Gebrechlichen-Heim Kronbühl. St. Gallen	800.—	
		14 265.30

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche Alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Taubstummenanstalt Turbenthal	300.—*)	
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein St. Gallen	1 100.—*)	
		1 400.—
Zusammen		<u>30 126.10</u>

19. Aargau

**Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens
vom 8. Januar 1950**

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass der Regierungsrat des Kantons Aargau am 23. Dezember 1949 folgende Verteilung des Alkoholzehntels 1948/49 von Fr. 59 501 beschlossen hat:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	6 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 500.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	1 600.—	
Schweizerische Tagung des Guttemplerordens	200.—	
		11 300.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Freiwillige weibliche Fortbildungsschulen	1 000.—
---	---------

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Bäuerliche Obstverwertung	751.—
-------------------------------------	-------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

	Fr.	
Aargauische Gesellschaft für Trinkerfürsorge	15 000.—	
Trinkerfürsorgeverband aargauischer Blaukreuzvereine	8 000.—	
Trinkerheilanstalt Effingerhort	3 500.—	
Pension Stella, Altstätten	250.—	
		26 750.—
Übertrag		39 801.—

*) Diese Aufwendungen entsprechen dem neuen Rubrikenschema nicht mehr und werden deshalb bei der statistischen Zusammenfassung der Zehntelsaufwendungen weggelassen.

		Fr.	
	Übertrag		39 801.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		Fr.	
Anstalt Aarburg	5 500.—		
Kantonale Kinderstation Rufenach	5 500.—		
Anstalt Balgrist	2 200.—		
			13 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		Fr.	
Schweizerische Anstalt für Epileptische	3 000.—		
Aargauischer Hilfsverein für Geisteskranke	3 500.—		
			6 500.—
	Zusammen		<u>59 501.—</u>

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 13. September 1950

In Beantwortung Ihrer Zuschrift vom 5. September 1950 erstatten wir Ihnen folgenden Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels:

Der dem Kanton Thurgau aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1948/49 ausbezahlte Anteil beträgt Fr. 303 868.40 (Alkoholzehntel = Fr. 30 386.85).

Laut Staatsrechnung 1949 wurden unter dem Titel Alkoholmonopol folgende Beträge ausbezahlt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		Fr.	Fr.
Beiträge an Abstinentenvereine	7 776.50		
Schweizerisches Abstinentssekretariat	500.—		
Verschiedenes	500.—		
			8 776.50
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
An Volkssuppenanstalten	250.—		
An Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 075.—		
			1 325.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung			
Thurgauische Süssmostberatungsstelle			1 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung			
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein, ausserordentlicher Beitrag			2 000.—
	Übertrag		<u>13 601.50</u>

Fr.

Übertrag 13 601.50

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

	Fr.
Trinkerheilanstalt Ellikon an der Thur	750.—
Trinkerheilanstalt «Pension Vonderfluh», Sarnen . .	150.—
An die Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheil-	
anstalten	1 200.—

2 100.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder in Bremgarten	150.—
Anstalt Bernrain	3 500.—
Baubeitrag an die Anstalt Bernrain	14 000.—
Freies Armen-erziehungswesen	3 500.—
Waisenanstalt Iddazell, Fischingen	3 500.—
Anstalt Mauren	2 500.—
Rettungsanstalt Sonnenberg	—
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	150.—
Versorgung verwahrloster und verwaister Kinder . .	3 470.—
Erziehungsanstalt Bächtelen (Bern).	150.—
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe. Sektion Thur-	
gau	2 500.—
An verschiedene Kinderheime	1 750.—

35 170.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich . . .	1 000.—
Raphaelsheim, Steinen (Schwyz)	350.—
«Pro Infirmis»	5 000.—
Arbeiterkolonie Herdern	1 500.—

7 850.—

Zusammen 58 721.50

21. Ticino

Lettera del Dipartimento dell' Igiene del 7 settembre 1950

A stregua dell'articolo 45, II° capoverso, della legge federale sull'alcool del 21 giugno 1932, vi presentiamo il rapporto annuale concernente l'assegnazione alle diverse istituzioni che cooperano alla lotta contro l'alcool.

La dotazione del fondo alcool è stata di fr. 35 614.

Sono stati ripartiti, con decisione 17 febbraio 1950 del lod. Consiglio di Stato.

I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale

	Fr.	Fr.
Redazione il «Pioniere», Lugano	1 000.—	
Società ticinese ferrovieri astemi. Bellinzona	600.—	
		1 600.—
A riportare		1 600.—

	Fr.	
	Riporto	1 600.—
II. Informatione della popolazione sull' alimentazione razionale e sui pericoli dell' alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell' alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo		
Associazione samaritani sezione Ticino		1 000.—
III. Incoraggiamento dell' utilizzazione non alcoolica della frutta e dell' uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Lugano		1 500.—
IV. Soccorso ai detenuti e agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell' alcoolismo		
Associazione patronato penale, Lugano		5 000.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici e ad istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura	Fr	
Ospedale neuropsichiatrico cantonale, Mendrisio . . .	6 000.—	
Casa per intemperanti «La Valletta», Mendrisio . . .	3 350.—	
		9 350.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Pro Juventute, segretariato centrale, Zurigo	1 000.—	
Colonie di cura per ragazzi	5 000.—	
Cure balneari a Bad Ragaz (ragazzi)	1 000.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	1 500.—	
Casa per discoli Canisio, Riva S. Vitale	3 500.—	
		12 000.—
VIII. Sussidi ad asili e a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all' alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	5 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	1 000.—	
		6 000.—
	Totale	<u>36 450.—</u>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 15 septembre 1950

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous donner connaissance de la répartition de la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1949 sur le produit du monopole fédéral des alcools.

Sur le montant de 755 475 fr. 60 attribué à notre canton, il a été réparti à la lutte contre l'alcoolisme dans ses causes et dans ses effets 619 490 fr. 90.

Cette somme a été répartie comme il suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général

	Fr.	Fr.
Ordre international B. T. Lausanne et agence antialcoolique	1 700.—	
Loge Eureka, fonds de secours pour collaboration avec l'office cantonal antialcoolique	300.—	
Croix d'Or, Lausanne	1 500.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	1 400.—	
Faisceau lausannois Croix-Bleue	2 600.—	
Espoir, société de jeunesse abstinentes	300.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	300.—	
Association des cheminots abstinents	200.—	
Femmes abstinents, comité vaudois	500.—	
Tuteur général	687.—	
Service de la protection pénale	5 490.—*)	
Office cantonal des mineurs	34 818.—*)	
Assistance publique et prévoyance sociale	377 737.80*)	
Secrétariat antialcoolique suisse	700.—	
Ligue nationale contre l'eau de vie	200.—	
Association suisse des dispensaires antialcooliques	200.—	
		428 132.80

II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire

Cartel Romand H. S. M.	900.—	
Département social romand, Morges	100.—	
Société vaudoise d'utilité publique	200.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	300.—	
		1 500.—

III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins

Commission vaudoise de cidre doux	200.—	
Arboriculture fruitière	15 110.—*)	
		15 310.—

IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération

Fonds pour alcooliques internés ou licenciés de maisons pour buveurs		2 200.—
--	--	---------

V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool

Hôtellerie Armée du Salut	500.—	
Home féminin armée du Salut	200.—	
		700.—

A reporter 447 842.80

*) Ces dépenses ne correspondent plus au nouveau plan de répartition et ne seront donc pas prises en considération pour les statistiques concernant l'emploi de la dime.

		Fr.	
	Report	447 842.80	
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs ; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		Fr.	
Office cantonal de surveillance antialcoolique	43 295.10		
Colonie agricole du Devens, St-Aubin	5 000.—		
Maison de Pontareuse, Boudry (Neuchâtel)	4 000.—		
Maison de Béthesda, Lausanne	5 000.—		
Fonds à disposition du chef de l'asile des Prés-Neufs	1 000.—		
Asile des alcooliques des Prés-Neufs	10 295.—		
Colonie pour femmes à Rolle (pénitencier)	2 060.—*)		
Hôpital cantonal	20 700.—*)		
Hôpital de Cery	43 878.—*)		
			135 228.10
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs			
Office médico-pédagogique	4 805.—*)		
Association vaudoise des petites familles	800.—		
Maison d'éducation Le Châtelard, Vennes sur Lausanne	200.—		
Maison d'éducation «Les Mûriers», Grandson	200.—		
Mouvement de la jeunesse suisse romande, comité central, Genève	100.—		
Maison d'éducation de Vennes	17 845.—		
Institut des sourds-muets, Moudon	10 970.—*)		
			34 920.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme			
Home Ste-Hélène, chemin de Meillerie 1, Lausanne	200.—		
Asile de Lavigny pour épileptiques	400.—		
Asile d'Etoy pour épileptiques	400.—		
Asile d'Eben-Hézer pour incurables, Lausanne	500.—		
			1 500.—
	Total		619 490.90

23. Valais

Lettre du Département des finances du 21 septembre 1950

Faisant suite à votre lettre du 5 septembre 1950, nous avons l'honneur de vous donner, ci-après, la justification de l'emploi du dixième de la part du canton du Valais au bénéfice de la régie fédérale des alcools. Sur le montant de 326 301 fr. 80 attribué à notre canton, il a été réparti à la lutte contre l'alcoolisme dans ses causes et dans ses effets 93 750 francs.

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.
Société Valaisanne «Croix d'Or», Sion	825.—
Section Croix Bleue, Sierre	200.—
A reporter	1025.—

*) Voir remarque page 699.

	Fr.	Fr.
Report	1 025.—	
Section Croix Bleue, Montana	100.—	
Section Croix Bleue, Brigue-Naters	100.—	
Loge «La Valère», Sion	75.—	
Société d'abstinence «Union romande», section de Sion	75.—	
Société d'abstinence «cheminots», Brigue	75.—	
		1 450.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Aux colonies de vacances de Vernayaz, Monthey, Martigny-Bourg, Saxon, Chamoson, Sion, Sierre, Viège et Brigue	1 350.—	
Home du Bon-Accueil Mayens de Sion	2 000.—	
Mutterverein Blatten-Naters	200.—	
Au Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	100.—	
Au Département social romand, Morges	100.—	
		3 750.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
A la Commission romande de moût et cidre doux . . .	75.—	
Au centre de pasteurisation, Martigny	400.—	
		475.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
A la société de patronage des détenus libérés, Sion . .		1 600.—
VI. Soutien des dispensaires anti-alcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
A la Maison Blanche, Sion	7 000.—	
Au Refuge de Pramont, Granges (colonie de travail pour alcooliques).	10 100.—	
		17 100.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
A l'œuvre St-Raphael, Champlan	200.—	
A l'orphelinat des garçons, Sion	400.—	
A la Pouponnière Valaisanne, Sion	200.—	
A la Providence, Sierre	340.—	
A l'institut du Bouveret, section des enfants retardés ou négligés	8 000.—	
A l'institut de Notre-Dame de Lourdes, Sierre	235.—	
		9 375.—
Total		<u>33 750.—</u>

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 27 octobre 1950

En réponse à votre lettre du 5 septembre 1950, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 259 380 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1949, soit 25 938 francs, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat; aux termes de l'article 41 de la même loi, les disponibilités du fonds de la dîme de l'alcool sont réparties chaque année par la voie du budget.

Le budget de 1950 indique, sous la rubrique «Subventions prélevées sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 37 700 francs.

Conformément au nouveau plan arrêté par le Conseil fédéral le 18 octobre 1949, la répartition de la somme ci-dessus s'établit comme suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Aux sociétés et institutions qui combattent l'alcoolisme		7 750.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour une éducation anti-alcoolique	1 000.—	
Office du film culturel et religieux	1 000.—	
Département social romand des unions chrétiennes de jeunes gens et de sociétés de la Croix-Bleue, Morges	800.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	500.—	
		3 300.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
A l'œuvre des détenus libérés		2 200.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Au dispensaire antialcoolique de Neuchâtel	4 500.—	
A la maison de Pontareuse	8 000.—	
A la colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin	1 600.—	
A l'asile de Bethesda à Lausanne	800.—	
		14 900.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Aux communes pour le placement d'enfants issus de parents alcooliques	4 500.—	
A l'association neuchâteloise des Petites Familles	4 000.—	
A la colonie agricole de Serix	800.—	
Au Foyer Gardien à Estavayer-Le Lac	250.—	
		9 550.—
	Total	<u>37 700.—</u>

25. Genève

Lettre du Département des finances du 10 octobre 1950

Nous avons l'honneur d'accuser réception de votre lettre du 5 septembre 1950 nous demandant de quelle manière nous avons utilisé le dix pour cent de notre part au bénéfice de la régie fédérale des alcools pour la période du 1^{er} juillet 1948 au 30 juin 1949 qui s'élève à la somme de 38 468 fr. 10.

En réponse, nous vous informons que nous en avons disposé comme suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Secrétariat antialcoolique suisse	500.—	
Fédération antialcoolique genevoise	12 000.—	
Il a été mis en réserve par le Département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique, à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme.	500.—	
	—————	13 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale		300.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés		1 700.—
VI. Soutien des dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	3 468.10	
Dispensaire antialcoolique genevois	14 000.—	
Maison de relèvement pour buveurs de Pontareuse sur Boudry	2 000.—	
	—————	19 468.10
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de l'enfance	4 000.—	
	Total	<u>38 468.10</u>

Die Verwendungen für 1948/49 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

704

Kantone	I Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	II Aufklärung des Volkes über zweckmässige Er- nährung und über Ge- fahren des Alkoholismus. Förderung von Gemeindeg- stuben, Volksbibliotheken etc	III Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben- verwertung	IV Unterstützung von alkohol- gefährdeten Strafflingen nach ihrer Entlassung	V Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	Zusammen I—V
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	16 000.—	32 500.—	—	3 114.90	—	51 614.90
Bern	87 112.20	20 900.—	2 000.—	13 000.—	6 021.80	129 034.—
Luzern	4 600.—	3 490.—	5 500.—	800.—	705.—	15 095.—
Uri	1 410.—	3 500.—	—	—	—	4 910.—
Schwyz	1 900.—	1 600.—	3 998.70	—	—	7 498.70
Obwalden	1 460.—	850.—	504.80	—	—	2 814.80
Nidwalden	860.—	750.—	200.—	400.—	—	2 210.—
Glarus	2 200.—	500.—	—	100.—	613.30	3 413.30
Zug	1 300.—	2 050.—	150.—	—	—	3 500.—
Freiburg	18 753.50	800.—	3 936.50	2 600.—	2 800.—	28 890.—
Solothurn	10 900.—	71.60	—	—	250.—	11 221.60
Basel-Stadt	31 001.55	11 021.08	—	—	—	42 022.63
Basel-Land	7 500.—	400.—	—	2 000.—	—	9 900.—
Schaffhausen	9 150.—	14 302.35	—	—	734.90	24 187.25
Appenzell A.-Rh.	2 590.—	140.—	—	500.—	—	3 230.—
Appenzell I.-Rh.	150.—	50.—	—	—	—	200.—
St. Gallen	20 800.—	5 600.—	—	—	—	26 400.—
Graubünden	3 300.—	1 946.—	200.—	—	—	5 446.—
Aargau	11 300.—	1 000.—	751.—	—	—	13 051.—
Thurgau	8 776.50	1 325.—	1 500.—	2 000.—	—	13 601.50
Tessin	1 600.—	1 000.—	1 500.—	5 000.—	—	9 100.—
Waadt	10 587.—	1 500.—	200.—	2 200.—	700.—	15 187.—
Wallis	1 450.—	3 750.—	475.—	1 600.—	—	7 275.—
Neuenburg	7 750.—	3 300.—	—	2 200.—	—	13 250.—
Genf	13 000.—	300.—	—	1 700.—	—	15 000.—
Zusammen	275 450.75	112 646.03	20 916.—	37 214.90	11 825.—	458 052.68

Die Verwendungen für 1948/49 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus *Anhang III*

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	der Ursachen und Wirkungen			Zusammen I—VIII
	VI Unterstützung von Trinkersorgestellten sowie von Trinker- heilanstalten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alko- holismus in der Familie für- sorgebedürftiger Kinder	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	73 014.50	23 290.—	471.60	23 761.60	148 391.—
Bern	127 731.—	24 235.—	—	24 235.—	281 000.—
Luzern	5 850.—	18 255.—	6 250.—	24 505.—	45 450.—
Uri	150.—	5 300.—	250.—	5 550.—	10 610.—
Schwyz	3 950.—	3 300.—	—	3 300.—	14 748.70
Obwalden	850.—	550.—	260.—	810.—	4 474.80
Nidwalden	350.—	1 150.—	200.—	1 350.—	3 910.—
Glarus	7 186.—	—	—	—	10 599.30
Zug	2 563.50	1 000.—	1 000.—	2 000.—	8 063.50
Freiburg	1 100.—	3 500.—	800.—	4 300.—	34 290.—
Solothurn	28 545.35	6 100.—	300.—	6 400.—	46 166.95
Basel-Stadt	36 584.25	1 000.—	—	1 000.—	79 606.88
Basel-Land	4 400.—	600.—	9 900.—	10 500.—	24 800.—
Schaffhausen	4 347.25	—	—	—	28 534.50
Appenzell A.-Rh.	4 500.—	2 800.—	2 100.—	4 900.—	12 630.—
Appenzell L.-Rh.	80.—	4 240.—	330.—	4 570.—	4 850.—
St. Gallen	39 103.80	24 200.—	4 000.—	28 200.—	93 703.80
Graubünden	9 014.80	14 265.30	—	14 265.30	28 726.10
Aargau	26 750.—	13 200.—	6 500.—	19 700.—	59 501.—
Thurgau	2 100.—	35 170.—	7 850.—	43 020.—	58 721.50
Tessin	9 350.—	12 000.—	6 000.—	18 000.—	36 450.—
Waadt	68 590.10	19 145.—	1 500.—	20 645.—	104 422.10
Wallis	17 100.—	9 375.—	—	9 375.—	33 750.—
Neuenburg	14 900.—	9 550.—	—	9 550.—	37 700.—
Gené	19 468.10	4 000.—	—	4 000.—	38 468.10
Zusammen	507 578.65	236 225.30	47 711.60	283 936.90	1 249 568.23

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1948/49 zur Bekämpfung des Alkoholismus *Anhang IV*

706

K a n t o n e	Betrag der Ausschüttung an die Kantone pro 1948/49 (Fr. 2.20 je Kopf)	Gesamtsumme der zu Zehntels- zwecken im Jahre 1948/49 gemachten Aufwendungen		Verteilung der zu Zehntelszwecken gemachten Aufwendungen in Prozenten		
			In % des erhaltenen Ertragsbetriffnisses	I—V	VI	VII—VIII
	Fr.	Fr.		%	%	%
Zürich	1 483 911.—	148 391.—	10,0	34,8	49,2	16,0
Bern	1 603 615.20	281 000.—	17,5	45,9	45,5	8,6
Luzern	454 537.60	45 450.—	10,0	33,2	12,9	53,9
Uri	60 064.40	10 610.—	17,7	46,3	1,4	52,3
Schwyz	146 421.—	14 748.70	10,1	50,8	26,8	22,4
Obwalden	44 748.—	4 474.80	10,0	62,9	19,0	18,1
Nidwalden	38 165.60	3 910.—	10,2	56,5	9,0	34,5
Glarus	76 496.20	10 599.30	13,9	32,2	67,8	—
Zug	80 614.60	8 063.50	10,0	43,4	31,8	24,8
Freiburg	334 516.60	34 290.—	10,3	84,3	3,2	12,5
Solothurn	340 876.80	46 166.95	13,5	24,3	61,8	13,9
Basel-Stadt*	543 875.20	79 606.88	14,6	52,8	45,9	1,3
Basel-Land	207 809.80	24 800.—	11,9	39,9	17,8	42,3
Schaffhausen	118 298.40	28 534.50	24,1	84,8	15,2	—
Appenzell A.-Rh.	98 463.20	12 630.—	12,8	25,6	35,6	38,8
Appenzell I.-Rh.	29 442.60	4 850.—	16,5	4,1	1,7	94,2
St. Gallen*	915 843.20	93 703.80	10,2	28,2	41,7	30,1
Graubünden	282 143.40	28 726.10	10,2	18,9	31,4	49,7
Aargau	595 018.60	59 501.—	10,0	21,9	45,0	33,1
Thurgau	303 868.40	58 721.50	19,3	23,2	3,6	73,2
Tessin	356 140.40	36 450.—	10,2	24,9	25,7	49,4
Vaudt.	755 475.60	104 422.10	13,8	14,5	65,7	19,8
Wallis	326 301.80	33 750.—	10,3	21,5	50,7	27,8
Neuenburg*	377 280.—	37 700.—	10,0	35,2	39,5	25,3
Genf	384 681.—	38 468.10	10,0	39,0	50,6	10,4
Zusammen	9 958 608.60	1 249 568.23	12,5	36,7	40,6	22,7

* Die Aufwendungen im Jahr 1949 für Zehntelszwecke entsprechen dem Alkoholzehntel pro 1947/48, indem diese Kantone in der Verteilung ein Jahr zurückstehen. Der Anteil am Reinertragnis bezieht sich in diesen Fällen auch auf das Jahr 1947/48 (Fr. 3.20 je Kopf).

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1948 bis 30. Juni 1949 Sechsfünfundzigste Vorlage ...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5968
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.12.1950
Date	
Data	
Seite	661-706
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 273

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.